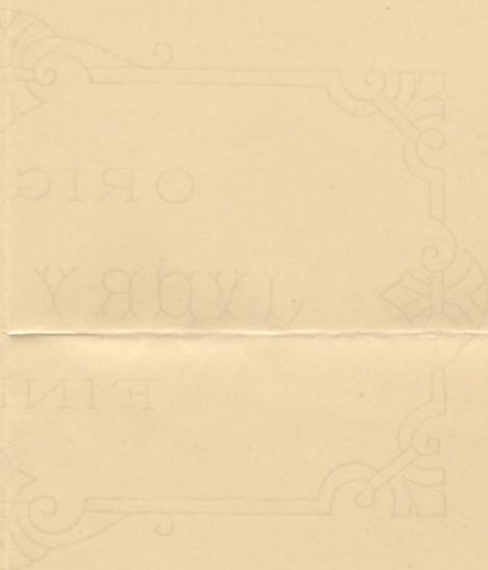


7. 12. 7.
WIEN, VIII., LANGE GASSE 49 I.

Lieber Freund, unser Schüler Franz Schütz ist dem Selbstmord nahe.
 Er soll wenigstens in Kazuering zu fallen, wenn ihm nicht irgendwo
 Hilfe wird. Ich habe ihn aus dem Casernat. gehen darf seinem
 großen Fleiße; es wäre nicht nur ihm geworden. Ich kenne ihn
 seit langem: auf vielen Schichten besetzt, über den körperlichen
 Kraft unwichtig, die zur Sprache führt. Er ist gut gebildet, be-
 sonders auch musikalisch, u. schmerzt nicht. Kann er nicht ab-
 Reporten irgendwo unterkommen? Er wollte Latist am Bünzle.
 werden, aber dazu fehlt die Gesangstimme. Sie sind in vielen
 Redaktionen bekannt, ich nicht; wollen Sie sich seiner annehmen,
 erant. auch Selber von neuen Fürsprache unternehmen? Selber
 hat wieder für sich einen Kreis, in den der junge Mann nicht
 eintraten kann? Das Schicksal geht nur sehr nahe, weil ein edler guter
 Mann dahinter steht u. eine arme alle stützen! Für Sie kann
 Sie vermögen, er wird sich morgen brieflich bei Ihnen melden.

Aufklärung In
 Hegon

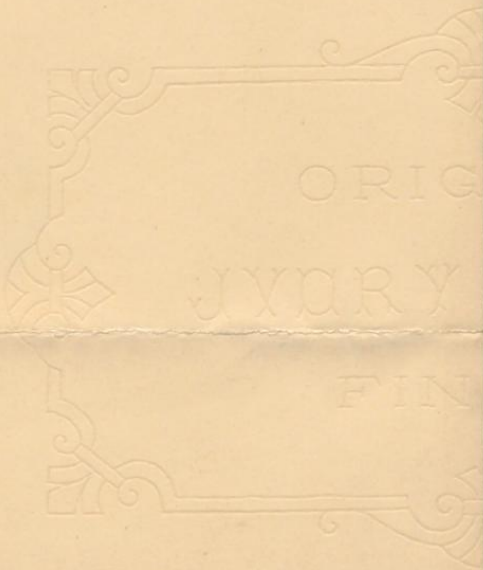




ORIG

LIBRY

FINI



ORIG

JYDRY

FIN